



5 Katzenkinder ausgesetzt und ihrem Schicksal überlassen!

Für manche verantwortungslose Katzenbesitzer anscheinend die einfache und billige Alternative zur Kastration!

Am Samstag, 13.10.2012, erhielt der Tierschutzverein Ammerland e.V. einen Anruf aus Rastede. Eine tierliebe Familie hörte das Schreien einer jungen Katze und fand dann 5 kleine Katzenkinder, die ganz offensichtlich dort ausgesetzt wurden. Da man die Kätzchen nicht behalten konnte, meldete sich die Familie beim Tierschutzverein Ammerland e.V., der sich auch sofort bereit erklärte, die Kleinen aufzunehmen. Als die Kätzchen zur Pflegestelle des Tierschutzvereins in Ocholt gebracht wurden, war ein kleiner Kater schon in einem sehr schlechten Zustand. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin des Vereins versuchte zuerst mit Wärmflasche und Katzenbabymilch zu helfen, sah aber schnell, dass das nicht mehr hilft und ging sofort mit ihm zum Tierarzt. Das Katerchen war leider nicht mehr zu retten und musste eingeschläfert werden. Den 4 Geschwisterchen geht es zum Glück den Umständen entsprechend gut. Auch sie waren unterkühlt und ausgehungert und aufgrund der schlimmen Erlebnisse sehr verstört. Die Chancen, durchzukommen sind für diese 4 aber sehr groß.

Das Team des Tierschutzvereins ist erneut erschüttert über eine solche Grausamkeit hilflosen Geschöpfen gegenüber. Wie feige ist es außerdem, Lebewesen, die man nicht haben möchte, einfach auszusetzen. So muss man wenigstens nicht zuschauen, wenn sie sterben !! Und das wäre passiert, wenn die Familie sie nicht noch rechtzeitig (für 1 Kätzchen leider zu spät) entdeckt und sich um sie gekümmert hätte. Das kann man aber nicht als selbstverständlich voraussetzen.

Wie einfach kann solches Katzenleid verhindert werden. Man hätte nur die Mutterkatze kastrieren lassen müssen – was ja auch im Ammerland seit Sommer 2011 Pflicht ist – und schon gibt es keinen ungewollten Katzennachwuchs mehr!! Der finanzielle Aufwand ist gering, wenn man dadurch keine Kätzchen mehr töten oder aussetzen muss!!

Bei finanziellen Schwierigkeiten hilft der Tierschutzverein Ammerland e.V. auch mit einem Zuschuss zu den Kosten.

Leider ist es immer noch nicht allen Katzenbesitzern bewusst, wie viel Leid sie mit ihrer Nachlässigkeit verursachen. Ihre Katzen werden ungewollt trächtig und ihre Kater sorgen bei anderen Katzen für Nachwuchs.

Es gibt viel zu viele Katzen und die Tierschutzvereine haben immer mehr Probleme, alle Fundkatzen zu vermitteln. Auch der Tierschutzverein Ammerland hat in diesem Jahr wieder mehr als hundert verlassene Katzenkinder aufnehmen müssen. Und das ist nur ein Teil aller Kätzchen, die dieses Jahr geboren wurden und sich allein durchschlagen müssen - leiden, krank werden und meist qualvoll sterben müssen.

Auch die Mutter der 5 ausgesetzten Kätzchen muss schnellstens kastriert werden, damit nicht noch mehr Geschwister dieses Schicksal erleben müssen.

Der Tierschutzverein Ammerland e.V. appelliert an alle Katzenbesitzer, Ihre Katzen und Kater kastrieren zu lassen und hofft, dass dieser Appell gehört und befolgt wird!!